

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **31 (2011)**

Heft 60

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

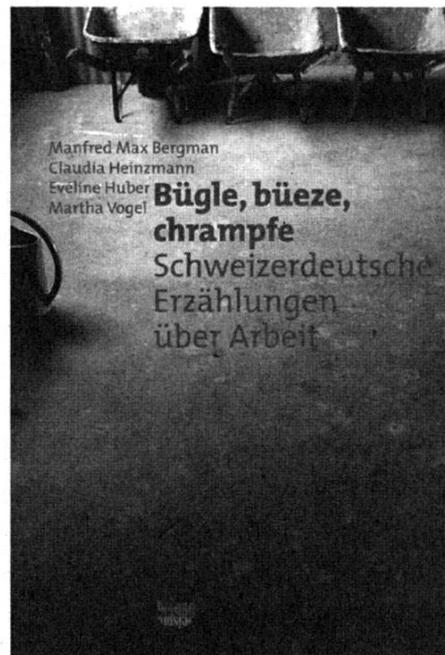
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Manfred Max Bergman,
Claudia Heinzmann,
Éveline Huber,
Martha Vogel

Bügler, bueze, chrampfe Schweizerdeutsche Erzählungen über Arbeit



192 Seiten, Sfr. 38.—, ISBN 978-3-03777-092-4

Arbeit – oder «bügle», «bueze», «chrampfe» wie es in der Deutschschweiz heisst – gehört zu den wichtigsten Themen unserer Gesellschaft. In diesem Buch kommen die Menschen selbst zu Wort. Schüler und Studierende, Lehrlinge, Voll- und Teilzeiterwerbstätige, Pensionierte, Erwerbslose, Väter und Mütter, Künstlerinnen, Handwerker, Büroangestellte, Lehrer, Verkäuferinnen und Selbstständigerwerbende, Wissenschaftlerinnen und Bauarbeiter schildern ihre Vorstellungen von Arbeit und deren Bedeutung in ihrem Leben. Die in Schweizerdeutsch wiedergegebenen Geschichten sind unmittelbare, spannende Zeitdokumente: Sie zeigen in einer Momentaufnahme, wie facettenreich Ideen und Hoffnungen, erfüllte und nicht erfüllte Wünsche, Sorgen und Träume aussehen, die Menschen in der heutigen Deutschschweiz zum Thema Arbeit bewegen.

Manfred Max Bergman ist Ordinarius für Sozialforschung und Methodologie an der Universität Basel und Visiting Professor an den Universitäten Johannesburg und Witwatersrand. Seine derzeitigen Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Ungleichheit, Bildung und Arbeit.

Claudia Heinzmann ist wissenschaftliche Assistentin am Institut für Soziologie in Basel und arbeitet zu den Forschungsschwerpunkten qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Erwerbslosigkeit und Armut. Sie hat an den Universitäten Basel und Bielefeld Soziologie und Geschichte studiert.

Éveline Huber hat an der Universität Basel Soziologie, Gender Studies und Medienwissenschaften studiert. Ihre Forschungsinteressen liegen einerseits im Bereich des Wandels und der Persistenz von Geschlechterrollen sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und andererseits im Bereich Erwerbsverläufe und berufliche Werdegänge.

Martha Vogel hat Islamwissenschaft, Osteuropäische Geschichte sowie Soziologie an der Universität Basel studiert und arbeitet im Institut für Soziologie. Geschichte aus einer lebensweltlichen Perspektive, Erinnerungskulturen, Bilderwelten und die arabische Sprache zählen zu ihren hauptsächlichen Interessen.



Seismo Verlag, Sozialwissenschaften und Gesellschaftsfragen AG
www.seismoverlag.ch / info@seismoverlag.ch